

ZUM AUSTAUSCH-FORMAT

HINTERGRUND

Flächenknappheit, Hitze, Artenschwund: Kommunen können mit mehr Natur im Stadtgebiet zukunftsgerechte Lösungen für viele Herausforderungen entwickeln. Aber wie können Kommunalverwaltungen biologische Vielfalt konkret in die Stadt bringen? Und wie können sie das vielfältige Potenzial der Lebensräume nutzen? Beim Online-Forum am 20. Januar kommen Erfahrungen aus den Stadtnatur-Projekten des Wissenschaftsladen (WILA) Bonn und Kommunen zusammen, um Wege aufzuzeigen, wie Kommunen zusammen mit Bürgern und Bürgerinnen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen oder Vereinen Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere schaffen können. Los geht es mit einem Input von Biodiversitätsmanagerin Caroline Homm vom Fachdienst Umwelt, Untere Naturschutzbehörde, Kreis Recklinghausen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, die Beteiligungsangebote des WILA Bonn kennenzulernen – und sich über gute Ideen für mehr Natur im Stadtgebiet mit Mitstreiter*innen auszutauschen.

VERANSTALTUNGSDATEN

DATUM: 20. Januar 2021, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
ORT: Wir treffen uns per ZOOM.
KOSTEN: Die Veranstaltung ist für Teilnehmende kostenlos.
ANMELDUNG: info@wilabonn.de, Tel. 0228 20161-0
INFORMATION: www.wilabonn.de

PROJEKTE, die Sie im Online-Forum kennenlernen können

Grün statt Grau
GEWERBEGEBIETE
im Wandel 



 **TAUSENDE GÄRTEN**
TAUSENDE ARTEN



FÖRDERER DER PROJEKTE

„Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, „Tausende Gärten, Tausende Arten“ und „Treffpunkt Vielfalt – PikoPark“ werden gefördert vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

ONLINE-FORUM FÜR KOMMUNEN



Bildnachweis: WILA Bonn

GEMEINSAM FÜR STADTNATUR

Beteiligung und Vernetzung für mehr biologische Vielfalt.

20. Januar 2021, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr